

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.04.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0103 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 421010 Kostenstelle: 052-010-1400 Kostenträger: 4210-11		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Internationale Schülerspiele
hier: Personelle Vorschläge in der Komitee-Mitarbeit durch die Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Vorlage vom: 22.03.2017

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt den personellen Vorschlägen für die nächste Wahlperiode 2017 – 2021 zu.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 22.03.2017:

Im Juli 2017 wird bei den 51. Internationalen Sommerspielen das neue Komitee für die Internationalen Schülerspiele gewählt.

In der 1968 gegründeten Organisation, die durch das Internationale Olympische Komitee anerkannt und subventioniert wird, ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt seit 1972 nach Einladung durch die österreichische Partnerstadt Graz Mitglied, da sie dreimal die Sommerspiele in Darmstadt organisiert und veranstaltet hat.

Seit dieser Zeit hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt an 46 von insgesamt 57 Spielen mit Darmstädter Athletinnen und Athleten teilgenommen.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt ist damit klarer Spitzenreiter und Motor der Bewegung, die junge Sportlerinnen und Sportler im Alter von 12 – 15 Jahren auf der Ebene der Städte im olympischen Geist zusammenbringt.

Als Mitgliedsstadt im Komitee hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt auch dazu beigetragen, dass im Bereich der Städtepartnerschaften insbesondere Darmstadts Partnerstädte an den Spielen teilnehmen und in den jeweiligen Partnerstädten selbst Spiele organisiert wurden. So sind die Städte Alkmaar/Holland, Graz/Österreich, Logrono/Spanien, Plock/Polen, Troyes/Frankreich und Ushgorod/Ukraine Ausrichter der Spiele gewesen.

Die Städte Brescia, Saanen, Szeged und Freiberg nehmen für ihre jungen Athletinnen und Athleten diese Spiele als besondere Aktivität seit Jahrzehnten wahr.

Inzwischen sind weit über 50.000 junge Menschen weltweit durch die Spiele zusammengeführt worden und hervorragende Sportlerinnen und Sportler, die es zu besonderen Erfolgen in ihrer Sportart bis zu Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften gebracht haben, kommen auch aus Darmstadt. Zuletzt bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro der Darmstädter Weltmeister über 200 m Brust Marco Koch und die inzwischen nicht mehr in Darmstadt wohnende frühere Europameisterin im Beachvolleyball Karla Borger.

Die Sportarten im Bereich der Internationalen Schülerspiele sind aus Darmstadt vorrangig Schwimmen und Leichtathletik aber auch Basketball, Golf, Radrennen, Judo, Tischtennis, Volleyball und Beachvolleyball wurden hier bei den Spielen erfolgreich eingebracht.

All dies war immer nur möglich, weil insbesondere von Seiten der betroffenen Darmstädter Vereine und durch die Darmstädter Schulen und die dort wirkenden Schulsportkoordinatoren diese Bewegung nachhaltig unterstützt wird.

Auch im Bereich des Komitees gab es über Jahrzehnte hervorragende Persönlichkeiten aus Darmstadt, die sich hier in unterschiedlichen Funktionen für die Bewegung eingebracht und betätigt haben.

. . .

Dies soll auch in Zukunft weiterhin geschehen und für die nächste Wahlperiode von 2017 bis 2021 werden für die Wissenschaftsstadt Darmstadt vorgeschlagen:

1. Torsten Rasch, Präsident
2. Richard Smith, Generalsekretär

Darmstadt, 22.03.2017
52 ras-scha

Dezernat II

Rafael Reißer
Bürgermeister